

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis

Hiermit beantrage ich für die in den beiliegenden Unterlagen dargestellte Trink- bzw. Brauchwasserentnahme die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 8 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) zum **Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten von Grundwasser**

Antragsteller:

(Bei juristischen Personen wie Vereinen, Verbänden, Genossenschaften, etc. ist der Sitz der Hauptniederlassung anzugeben, das Vertretungsorgan ist mit Anschrift zu nennen)

Name und Sitz des Wasserförderers (z.B. Wasserleitungsverein xy)
--

Zuname, Vorname des Verantwortlichen

Straße, Hausnummer	Telefon: Festnetz u. Mobil
--------------------	----------------------------

Postleitzahl, Wohnort

Grundstück/e der Wasserentnahme:

Ort, Straße, Hausnummer	Flussgebietskennzahl
-------------------------	----------------------

Gemarkung/en	Flur/e	Flurstück/e	UTM-Werte E:	Z: 32 U N:
--------------	--------	-------------	-----------------	---------------

Eigentümer (genaue Anschrift/en)

Nutzungsart: Wiese Wald Sonstiges: _____	Vorhandenes Wasserschutzgebiet nein ja
---	--

Art der Entnahme:

Bohrbrunnen Anzahl: _____ Tiefe (m): _____	Schachtbrunnen Anzahl: _____ Tiefe (m): _____	Quellfassung Anzahl: _____	Sonstiges Anzahl: _____ Art: _____
--	---	-------------------------------	--

Aufbereitung: (z.B. Chlorung, UV-Licht, Ultrafiltration, Entsäuerung)		Speicherung: (z.B. Hochbehälter, Sammelbehälter)	
nein	ja (Art): Chlordosieranlage UV-Entkeimungsanlage Entsäuerung sonstige _____	nein	ja (Art): Hochbehälter Sammelbehälter sonstige _____

Pumpe:	Verwendungszweck:
nein (freies Gefälle)	Trinkwasser (menschlichen Gebrauch)
ja (Stück):	Brauchwasser (z.B. Vieh, Garten)
	Art: _____

Wasserverbraucher:

Zahl der Personen	Zahl der Haushalte	Zahl der Großvieheinheiten

Angeschlossene Gewerbebetriebe
nein ja (Art): _____

Wasserfördermenge/n (je Brunnen)	
m ³ /Tag: _____	m ³ /Jahr: _____

Wasserverbrauchsmenge
_____ m ³ /Tag, _____ m ³ /Jahr

Es ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgezogen werden kann, wenn sie aufgrund unrichtiger Angaben erteilt worden ist.

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Angaben werden gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz und § 117 Landeswassergesetz erhoben, um überprüfen zu können, ob und ggf. in welcher Art und Weise eine Wasserentnahme realisiert werden kann. Eine Übermittlung der Daten an die zuständigen Behörden für die öffentliche Wasserversorgung ist vorgesehen. Eine Nichtbeantwortung der Fragen oder die Vorlage unvollständiger Antragsunterlagen kann einen ablehnenden Bescheid zur Folge haben.